VdAW

DLG-Testzentrum bot Tagung spannenden Rahmen

Mitgliederversammlung der hessischen Landmaschinen-Fachbetriebe in Groß-Umstadt

© *VdAW*

Die Mitglieder trafen sich im Testzentrum.

V or der Mitgliederversammlung am 4. Dezember 2019 besichtigten die Landtechniker des Landesverbandes Hessen der Landmaschinen-Fachbetriebe das DLG-Testzentrum „Technik und Betriebsmittel“ in Groß-Umstadt. Hier ging Heinz Röthemeyer von der DLG in seinem einleitenden Vortrag auf die unterschiedlichen Messungen und Tests ein, die in Groß-Umstadt durchgeführt werden. Im anschließenden Rundgang durch die Labore, die Prüfeinrichtungen und über das Testgelände konnten sich die Landtechniker selbst ein Bild von den Test- und Prüfverfahren machen.

Unter anderem werden in Groß-Umstadt Kabinen, Schutzvorrichtungen für Gelenkwellen sowie Forstmulcher und Rasenmäher getestet und geprüft. Des Weiteren stehen für Zugleistungsmessungen ein großer Bremswagen und für Mähdrescherprüfungen ein speziell dafür umgebauter Nachdrescher zur Verfügung. Auf großes Interesse stieß auch der neue DLG-Rollenprüfstand, der zum Ende der Führung vorgestellt wurde. Auf diesem Leistungsprüfstand können Traktoren unter simulierten Praxisbedingungen realitätsnah getestet werden.

Die eigentliche Mitgliederversammlung fand am Nachmittag im Landmaschinenunternehmen Seippel statt. Vorsitzender Reiner Becker begrüßte die Gäste und anwesenden Landtechnik-Kollegen und ging anschließend auf die sinkenden Erzeugerpreise, die höheren Umweltauflagen, die noch deutlich spürbaren Folgen der Trockenheit und den immer stärker zunehmenden öffentlichen Druck auf die Landwirtschaft ein. Die Gesellschaft müsse über deren wichtige Bedeutung noch intensiver aufgeklärt werden, so Becker. Wie geht es 2020 weiter? Die Händlerlandschaft in Hessen verändert sich. Schlägt sich die gute Stimmung der Agritechnica 2019 in Aufträgen nieder? Die Brisanz der Themen „Ausbildung“ sowie „Finden und Binden der Mitarbeiter“ bleibt bestehen. Außerdem werden die Fachhändler von manchen Lieferanten mit festgeschriebenen Absatzzahlen stark unter Druck gesetzt.

Im ersten Fachvortrag der Mitgliederversammlung machte Manfred Böhler von der Berufsgenossenschaft Holz und Metall die Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung und der Unterweisung von Mitarbeitern an einigen Beispielen deutlich. Hierbei ging Böhler auch auf die prüfpflichtigen Einrichtungen und auf die Fragestellung ein, wer was und wie prüfen darf.

Verkehrsexperte Christian Egger thematisierte im zweiten Vortrag land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr. Über die Beschulung ab dem ersten Ausbildungsjahr der Land- und Baumaschinenmechatroniker in Fachklassen, die Neuerungen bei den ÜBL-Lehrgängen, das aktuelle Schulungsprogramm und die Beratungsangebote berichtet VdAW-Fachreferent Michael Rabe in seinem abschließenden Vortrag „Aktuelles aus dem Verband“.